



Corona-Fall in Dresden
Kita
Dresden. In drei von fünf



**"Das war's": Highlights
aus 30 Jahren**
Freital. Anstehende



Talk auf Burgk
Freital. Die Stadt Freital
und der regionale

gb 22. September 2020 Artikel teilen

Ärzte musizieren gegen Corona

Benefizkonzert der Bundesärztephilharmonie im Kulturpalast



Musikerin der Bundesärztephilharmonie. Foto: arche noVa/BÄP

Die 21-jährige Medizinstudentin und Hobby-Trompeterin Hanna Schneider kann es kaum erwarten: Monatelang waren alle Auftrittsmöglichkeiten ausgefallen, Proben mussten lange aussetzen. Deshalb freut sich Hanna nun umso mehr auf das Benefizkonzert der Bundesärztephilharmonie, das am **27. September, 18 Uhr**, im Dresdner Kulturpalast stattfindet.

Musik als Medizin in der Krise

Die Bundesärztephilharmonie ist ein Projektorchester aus Medizinern, das sich einmal im Jahr zusammenfindet, um vor allem seltener gespielte Werke für große Orchesterbesetzungen einzustudieren. Bisher trat das Orchester immer in Hamburg auf, für dieses Jahr war erstmals ein großes Konzert im Dresdner Kulturpalast geplant. Corona machte dem einen Strich durch die Rechnung. Aber einfach verschieben, das kam für Dr. Michael Scheele, den Gründer der Bundesärztephilharmonie, nicht in Frage. »Mir ist es wichtig zu zeigen, dass Kultur und Musik auch in einer schweren Krise wichtig sind, um die Menschen aufzubauen. Als Mediziner sind wir zwar alle auch gerade an vielen anderen Stellen gefragt, aber um professionell arbeiten zu können, braucht es auch immer einen Ausgleich – deshalb spielen wir trotz Corona dieses Konzert«, so Dr. Scheele, der über viele Jahre als Gynäkologe in leitender Position in einem Hamburger Krankenhaus tätig war.

Streng nach Corona-Regeln

Kurzerhand wurde das Programm von einer großen auf eine kleinere Orchesterbesetzung zusammengestutzt, um den aktuellen Hygieneauflagen gerecht zu werden. Auf der Bühne finden knapp 50 Menschen Platz, im Publikum 800. Für Hanna Schneider ist diese kleine Besetzung mit großem Sicherheitsabstand zwischen den Musikern eine ganz besondere Herausforderung. »Da man vor allem über die Körpersprache kommuniziert und gemeinsam atmet, wird das Zusammenspiel deutlich schwerer«, erklärt sie.

Neben Mozart, Milhaud, Ives und Beethoven steht an diesem Abend aber vor allem auch der Benefizgedanke im Vordergrund. Denn sämtliche Einnahmen des Konzertes kommen der weltweiten Corona-Nothilfe von arche noVa zu Gute.

Tickets für das Benefizkonzert gibt es natürlich auch beim WochenKurier.

zurück nach oben Artikel drucken Artikel teilen



Artikel kommentieren

Bisher gibt es noch keinen Kommentar zu diesem Artikel.

Weitere Nachrichten aus Dresden >



Ärzte musizieren gegen Corona

Dresden. Die 21-jährige Medizinstudentin und Hobby-Trompeterin Hanna Schneider kann es kaum erwarten: Monatelang waren alle Auftrittsmöglichkeiten ausgefallen, Proben mussten lange aussetzen. Deshalb freut sich Hanna nun umso mehr auf das Benefizkonzert der Bundesärztesymphonieorchester, das am 27. September, 18 Uhr, im Dresdner Kulturpalast stattfindet. Musik als Medizin in der Krise Die Bundesärztesymphonieorchester ist ein Projektorchester aus Medizinerinnen, das sich einmal im Jahr zusammenfindet, um vor allem seltener gespielte Werke für große Orchesterbesetzungen einzustudieren. Bisher trat das Orchester immer in Hamburg auf, für dieses Jahr war erstmals ein großes Konzert im Dresdner Kulturpalast geplant. Corona machte das nicht möglich.



Drogenrazzia in Neusalza-Spremberg

Neusalza-Spremberg. Die Polizei hat in Neusalza-Spremberg drei Wohnungen durchsucht und dabei Drogen und Waffen sichergestellt. Dem vorausgegangen waren umfangreichen Ermittlungen der Kriminalpolizeiinspektion. Wie die Polizei jetzt mitteilt, fand die Razzia bereits am 16. September statt. Die Kriminalisten des Rauschgiftdezernats hatten drei Tatverdächtige im Visier. In der Wohnung eines 17-Jährigen fanden die Beamten circa ein Kilogramm Marihuana, eine geringe Menge Kokain sowie Betäubungsmittelutensilien. Zudem entdeckten sie diverse Waffen wie Messer, Schlagringe und einen Teleskopschlagstock.

Neben den Substanzen und Waffen stellten sie auch nicht zugelassene Feuerwaffen sowie einen kalibergerechten Revolver sicher. In der zweiten Wohnung fanden sie eine große Menge an Cannabis, eine Pistole und eine Schrotflinte.



Citylauf 2021 – Jetzt anmelden!

Dresden. Nachdem er in diesem Jahr coronabedingt etwas anders ablief, soll der Citylauf nächstes Jahr wieder ganz traditionell werden. Der Termin für den 31. Internationalen Intelligence Citylauf Dresden steht sogar schon fest. Er soll am 13. und 14. März 2021 stattfinden – wieder mit Start und Ziel in der Messe Dresden, den klassischen 10- und 5-km-Rennen, Schüler- und Bambini-Läufen. Anmeldungen sind unter www.citylauf-dresden.de ab sofort möglich. Nachdem er in diesem Jahr coronabedingt etwas anders ablief, soll der Citylauf nächstes Jahr wieder ganz traditionell werden. Der Termin für den 31. Internationalen Intelligence Citylauf Dresden steht sogar schon fest.

...